



Wann fliegen Euch Eure Schreibblockaden zu?

Hallo alle,

es gibt ja Momente, da fließt ein Text nur so vor sich hin und alles ist bestens. und dann, zack, plötzlich kommt es zu einem jähen Ende. Die Worte versiegen, Ideen brechen ab, die Sätze werden nicht mehr fertig, weil man die Worte nicht mehr schleppen kann.

In Anlehnung an den Faden mit den Schreibideen, würde ich hier gern die Mechanismen der Schreibblockaden untersuchen. Wenn man weiß, wo eine Blockade wartet, vielleicht kann man sie ja umgehen, oder? Oder kommen sie in immer anderen Gesichtern? Das wäre hier zu klären.

Im Moment war nur das Thema hier, ich habe noch keine Antworten, ich bin diesbezüglich also gerade blockiert, haha, aber sobald ich ein paar Gedanken dazu habe, werde ich sie aufschreiben. Ihr dürft hier gerne schon aufschreiben, sofern bekannt, wann bei Euch unter welchen Voraussetzungen Schreibblockaden aufkreuzen. Kommen sie mit einem Schlag und alles kommt zum Erliegen? Oder geht das Stück für Stück und der Schreibprozess verlangsamt sich, bis er schließlich zum Erliegen kommt? Wie läuft das bei Euch ab?

Bin gespannt.

LG
Nina

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).